
04.02.2010 – 09:00 Uhr

Spendenrekord bei Helvetas trotz Wirtschaftskrise

Zürich (ots) -

Helvetas hat 2009 so viel Spenden wie noch nie erhalten. Mit 15,7 Millionen Franken hat die Schweizer Entwicklungsorganisation das Ergebnis vom Vorjahr um 6 Prozent übertroffen. Das konsequente Engagement von Helvetas für die sanitäre Grundversorgung und gegen die Wasserarmut im Süden hat viele Spenderinnen und Spender überzeugt.

Helvetas konnte ihre Spendeneinnahmen in den letzten drei Jahren kontinuierlich steigern. Für 2009 verzeichnet die Schweizer Entwicklungsorganisation ein Spendentotal von 15,7 Millionen Franken. Das sind 6 Prozent mehr als im Jahr 2008. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung beträgt 6 Prozent des Gesamtumsatzes.

Nicht nur Privatpersonen haben mehr gespendet. Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den institutionellen Geldgebern, d.h. bei Stiftungen, Unternehmen, Gemeinden und Kantonen, zumal deren Einkünfte im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise unter Druck gekommen sind. "Dank des über Jahre aufgebauten Vertrauens haben Stiftungen und Gemeinden trotz der turbulenten Wirtschaftslage Helvetas weiterhin grosszügig unterstützt" freut sich Stefan Stolle, Leiter Kommunikation und Fundraising.

Zum erfolgreichen Spendenergebnis hat massgeblich die zweijährige Kampagne 'Toiletten für alle!' und das langjährige Engagement für die Wasserversorgung in den ärmsten Ländern des Südens beigetragen. 2009 hat über eine viertel Million Menschen mit der Unterstützung von Helvetas Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten, und in 11 Ländern wurden die Hygienebedingungen für nahezu eine halbe Million Menschen verbessert.

Helvetas ist eine der führenden privaten Entwicklungsorganisation der Schweiz. Sie engagiert sich für benachteiligte Menschen und Gemeinschaften in Entwicklungsländern, die ihre Lebensbedingungen aktiv verbessern wollen.

Kontakt:

Stefan Stolle
Leiter Kommunikation & Fundraising
Tel.: +41/44/368'65'22
Mobile: +41/78/676'28'78
E-Mail: stefan.stolle@helvetas.org